Im BLICK PUNKT für alle ...

GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN GIESENKIRCHEN-MÜLFORT

April 2021

**Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe
(Johannes 11, 25)**

St. Gereon

St. Josef

St. Mariä-Himmelfahrt

St. Paul

Grußwort zu Ostern 2021

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Joh 20,19-20

Liebe Gemeindemitglieder in St. Gereon, St. Mariä Himmelfahrt, St. Josef und St. Paul! – Da saßen sie, damals vor rund 2.000 Jahren, die Jüngerinnen und Jünger, versteckt hinter verschlossenen Türen, ängstlich, traurig, unsicher, desillusioniert. Sie sind gepackt von der bangen Frage: Wie geht das alles weiter?

Können Sie da mitfühlen? – Klar können wir das, denn auch wir sitzen hinter verschlossenen Türen, ängstlich, traurig, unsicher, desillusioniert. Wir sind gepackt von der bangen Frage: Wie geht das alles weiter?

- Wie geht das weiter mit der Pandemie? Bekommen wir das alles in den Griff?
- Wie geht das weiter mit dem System Kirche, mit der Struktur von Kardinälen und Bischöfen; mit der Aufarbeitung von „Kölschem Klüngel“, den es ja leider nicht nur in Köln gibt.
- Wie geht es weiter mit einer Amtskirche, die das Segnen von Menschen verbietet, die eine Lebensweise präferieren, die die Amtskirche nicht toleriert. Ich segne doch nicht „die Sünde“, sondern die Menschen, die um Gottes Hilfe und Unterstützung bitten!
- Wie geht das weiter mit Bischöfen, die die Arbeit vor Ort nicht würdigen und die Mitarbeiter noch nicht einmal mit ihrem Zuspruch stärken.
- Wie geht das weiter mit uns als Kirche vor Ort, wenn dem Pastoralteam Untätigkeit vorgeworfen wird, statt zu erkennen, dass Ihr, jedes einzelne Gemeindemitglied, uns so wichtig seid, dass wir Eure körperliche Gesundheit schützen wollen. Auch für die geistig-geistliche Gesundheit haben wir durchaus ansprechende Angebot gestaltet, beginnend mit der täglichen Öffnung von dreien unserer Gotteshäuser, der „individuellen“ Möglichkeit zur Kommunion an den Sonntagen in St. Gereon, vielen Besuchen bei Gemeindemitgliedern mit oder ohne Kommunionspendung …

Bitte achten Sie auch auf die mit hohem Zeitaufwand und technischer und inhaltlicher Akribie aufgezeichnete Osternachtsfeier, die in der Osternacht ab 18.00 Uhr zu sehen ist (s. genaueren Hinweis in diesem Blickpunkt).

„Friede sei mit Euch!“, grüßt der auferstandene Jesus seine Freundinnen und Freunde. Er setzt gegen das Verzagen seiner Jüngerinnen und Jünger Freude, Zuversicht, Leben, Mut und Hoffnung!

„Friede sei mit Euch!“, und jetzt sind wir gemeint, Ostern: unser Verzagen eintauschen gegen Freude, Zuversicht, Leben, Mut und Hoffnung!

Euer Diakon *Klemens Kölling*

Informationen aus den Gemeinden (Stand 20.03.2021)

Liebe Gemeindemitglieder.

Es bleibt alles unklar. Gerade haben wir begonnen, wieder Gottesdienste zu feiern, da zeichnet sich deutlich ein weiterer Shutdown ab (Stand Mitte März). Daher kann ich Sie leider weiterhin nur darauf verweisen, auf die Aushänge zu achten sowie die Informationen auf unserer Homepage (stgereon.info) und auf der Facebook-Seite „Wir in der GdG Giesenkirchen-Mülfort“.

Osternacht

Selbst wenn wir eine Osternacht in Präsenzform feiern können, werden viele Menschen davon ausgeschlossen bleiben, weil wir nur begrenzt viele Sitzplätze unter den geltenden Vorschriften haben. Auch werden sicher viele gerne zuhause bleiben, weil sie besorgt um ihre Gesundheit und die ihrer Angehörigen sind. Darum bieten wir für eine Osternacht aus unserer Pfarrkirche St. Gereon an, die Sie über das Internet mitfeiern können: über **stgereon.info** und über die Facebook-Seite „Wir in der GdG Giesenkirchen-Mülfort“. Der Gottesdienst wird am Abend des Karsamstages ab 18.00 Uhr online sein.

Gottesdienste

Wir haben damit begonnen, wieder Gottesdienste zu feiern. Sollte die weitere Entwicklung es erlauben, werden wir die Kar- und Ostertage in Präsenzform feiern. Allerdings gelten dann dafür die nachfolgend genannten Bedingungen:

1. Sie müssen sich zum Gottesdienst anmelden. Die Anmeldung muss bis zum Freitagabend vor dem Gottesdienst erfolgen. Eine Anmeldung erfolgt per Telefon:
   - Bitte sprechen Sie auf die Mailbox!
   - Bitte nennen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.
   - Bitte sagen Sie, ob Sie allein, zu zweit oder mit mehreren Familienmitgliedern am Gottesdienst teilnehmen möchten.
   - Bitte teilen Sie mit, ob Sie durch das Hauptportal oder durch den barrierefreien Nebeneingang in die Kirche eintreten möchten.

Die Telefonnummer lautet: 0174 - 21 94 643

Ihre Angaben werden acht Wochen lang gespeichert und werden im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt vorgelegt.

Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt.

Wer nicht angemeldet ist, wird nicht in die Kirche eingelassen.

2. **Sie müssen den zugewiesenen festen Sitzplatz einnehmen.**
3. **Sie müssen den ganzen Gottesdienst eine medizinisch Maske tragen, am besten eine FFP-2-Maske.**
4. **Sie müssen im Kirchengebäude Abstand von mindestens zwei Metern zueinander halten.**
5. **Es darf im Gottesdienst nicht gesungen werden.**
6. **Vor und nach dem Gottesdienst dürfen Sie sich nicht vor den Kirchentüren und auf dem Kirchenvorplatz aufhalten.**

Wenn das gut klappt und wenn die Inzidenzzahlen in den nächsten Tagen und Wochen nicht deutlich steigen, können wir vielleicht an Ostern Gottesdienste in Präsenzform feiern. Die Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen und den Informationen im Internet.

Intentionen

Da unsere Gottesdienste bis auf Weiteres ausfallen, werden wir die von Ihnen erbetenen Intentionen und Gedenken an verstorbene Angehörige, die nun nicht zum abgesprochenen Termin im jeweiligen Gottesdienst stattfinden werden, nach dem Shutdown nachholen. Wenn Sie dazu einen bestimmten Termin wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail beim Pfarrbüro:

E-Mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de;

Telefon: 0 21 66 / 9 70 26 70 – Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen!

Glockenläuten um 19.30 Uhr

Täglich um 19.30 Uhr läuten in ganz Mönchengladbach die Kirchenglocken. Das ist eine Einladung zum Innehalten und zum Gebet in Verbundenheit aller Christen untereinander, aber auch mit allen Menschen, die in der gegenwärtigen Zeit leiden.

Kommunionempfang

Sollten wir die Gottesdienste wieder aussetzen, wird es wieder die Möglichkeit des Kommunionempfangs geben: sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr in St. Gereon. Es besteht dann die Möglichkeit zum individuellen Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Sie können die Kommunion auch mitnehmen als Krankenkommunion für alte und kranke Familienangehörige.

Gebetsanliegen

Sie können in den Kirchen persönliche Gebetsanliegen hinterlassen. Dafür liegen Karten und Stifte aus. Wir werden in nicht-öffentlichen Eucharistiefeiern in Ihren Anliegen beten.

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon (0 21 66 / 97 02 670) – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarradministrator Achim Köhler an (0174 - 21 94 643).

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Es ist uns weiterhin untersagt, unsere Pfarrheime für Veranstaltungen zu nutzen. Daher finden dort derzeit bis auf Weiteres keine Gruppenstunden, Treffen von gemeindlichen Gruppen und ähnliche gemeindliche Veranstaltungen statt. Das betrifft das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Private Feiern sind weiterhin nicht möglich.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

Achim Köhler, Pfarradministrator

„Auf 5 Minuten mit Simon Petrus“ – Männerpastoral in Corona Zeiten

Sich nach dem Abendmahlsgottesdienst betend, singend und auch schweigend zu versammeln, hätte in diesem Jahr für die Männer der Gemeinden nun schon über 12jährige Tradition. Nun sind die Dinge aber anders, als wir sie gerne hätten. Aber wir begegnen den Dingen, wie es uns möglich ist: Die Männerpastoral fällt in diesem Jahr nicht aus, aber sie steht unter anderen Vorzeichen und Modalitäten!

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes können wir leider noch keine Aussage machen, wie die Männerpastoral ablaufen wird. Fest steht, dass es eine der Situation angemessene Veranstaltung geben wird. Die Modalitäten werden kurzfristig über die möglichen digitalen Kanäle mitgeteilt.

Thomas Bovelett und Norbert Häusler

Verkauf von Tisch-Osterkerzen in St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Auch dieses Jahr wird zu den Öffnungszeiten der Kirche (9.00 bis 17.00 Uhr) eine große Auswahl von Motiven der Tisch-Osterkerzen zum Preis von Euro 5,00 pro Stück zum Verkauf bereitstehen.

Danke an die kleinen und großen Fans unserer Rallyes

„Jippie, die Schatztruhe ist offen", diesen freudigen Satz hörten wir in den vergangenen Wochen sehr oft: Kinder, Familien und sogar Erstkommunion-gruppen sind unserem Aufruf gefolgt und nach Schelsen gekommen, um die Fastenzeit einmal anders zu erleben. Wenn Sie diese Zeilen lesen, läuft die letzte von insgesamt sechs Rallyes, die wir für die Kinder der GdG vorbereitet hatten. Und wir sind selbst überrascht und dankbar, wie gut unsere Aktion angenommen wird. Mit diesem Erfolg hätten wir niemals gerechnet und was uns besonders freut: Wir haben so viele schöne Rückmeldungen bekommen, die uns zeigen, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Über einhundert Kinder haben Woche für Woche gerätselt und sich gleichermaßen auf Ostern vorbereitet: Kresse wurde ausgesät, Osterkränze wurden gebacken, für die Bewohnerinnen und Bewohner im Altenheim wurde gebastelt, Palmstöcke und Kreuze gestaltet und zur Stärkung gab es für die Kinder einen Apfel und einen Lutscher.

Zwei Fragen wurden uns immer wieder gestellt: Macht ihr noch weitere Rallyes? Macht ihr auch noch eine Rallye für Erwachsene? Die zweite Frage können wir mit Ja beantworten: Vom 1. bis 24. Mai 2021wird es eine Rallye für Erwachsene geben. Weitere Infos folgen im nächsten Blickpunkt. Die Antwort auf die erste Frage lautet: Bestimmt, aber wir wissen noch nicht wann. Aber vielleicht hat ja in der Zwischenzeit eine andere Grupp der GdG Lust, für die Kinder etwas vorzubereiten?

Uns hat es jedenfalls viel Freude bereitet!

Das Schnitzeljagd-Team vom Pfarreirat aus Schelsen

Kirchenöffnung St. Paul

Die Kirche St. Paul ist jeden Sonn- und Feiertag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Paullädchen Mülfort

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr")

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im April 2021 sind

Mittwoch	**7. April**	**16.00 bis 18.00 Uhr**
Donnerstag	**8. April**	**16.00 bis 18.00 Uhr**
Mittwoch	**21. April**	**16.00 bis 18.00 Uhr**
Donnerstag	**22. April**	**16.00 bis 18.00 Uhr**

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,
Stichwort: Paullädchen **Tel.: 02166/120247**

Fahrdienst!!!

Wir sind weiterhin für sie da.
„Paul vom Lädchen"

Gerne beliefern wir ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im April 2021 jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter.

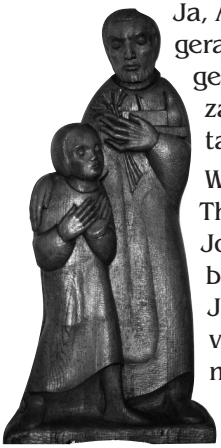
Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter
Tel.: 02166 / 120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Fast vergessen – Jahr des Heiligen Josef



Ja, Asche auf mein Haupt, da wäre beinahe etwas in Vergessenheit geraten. Papst Franziskus hat das Jahr 2021 zum Josefsjahr ausgerufen. Will sagen: In diesem Jahr soll die Person Josef von Nazareth in den Mittelpunkt gerückt werden. Ich habe das doch tatsächlich nur am Rande mitbekommen.

Wenn es um den Heiligen Josef geht, dann gibt es klassische Themen, meinetwegen für eine Predigt: Josef, der Gerechte, Josef, der seinen Träumen folgt, in denen Gott sagt, er solle doch bei seiner Frau und dem Ungeborenen im Mutterleib bleiben. Josef, der Arbeiter, klar, er war Bauunternehmer. Josef, der Ziehvater. Josef, der Mann im Hintergrund. Alles richtig, alles erwähnenswert, alles, was als Vorbild taugt. Josef, ein Mann, der auf eine Fahne gehört, der man dann folgen kann: So macht es die St. Josef Schützenbruderschaft Schelsen.

Ich möchte im Folgenden den Blick schärfen für eine Aussage, die Papst Franziskus in seinem Schreiben „Patris corde“ zum Josefsjahr getätigt hat. Er schreibt: „Josef ist kein passiv resignierter Mann. Er ist ein mutiger und starker Protagonist.“ Zwei Begriffe interessieren mich:

1. Nicht resigniert. Wir alle wissen, was Resignation ist. Das ist ein Zustand, wenn man aufgibt. Wenn man sagt, es ist nichts mehr zu machen und zu ändern. Uns allen wohlbekannt, nicht erst seit Corona. Josef scheint jemand zu sein, der nicht resigniert. Was für ein Vorbild, ob es nun stimmt oder nicht!
2. Josef ist ein Protagonist. Was heißt das? Bemühen wir doch mal, auch wenn das nicht die erste Wahl sein sollte, Wikipedia. Dort wird Protagonist folgendermaßen definiert: Protagonist kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet Erthandelnder, Haupthandelnder. Im Übertragenden Sinne bedeutet Protagonist Ideengeber, Haupthandelnder, herausragender Vertreter eines Standpunktes.

Josef, der Protagonist!!! Was für eine Aussage!!! Handelnd bleiben, nicht passiv sein, versuchen, zu gestalten, nicht alles über sich ergehen lassen! Wäre das was, was man sich auf die Fahne schreiben könnte? Ist das möglich in einem Leben, welches hochgradig komplex ist, welches ohne einengende Rahmenbedingungen wahrscheinlich gar nicht möglich ist? Kühne Geschichte. Aber so kühn, dass die St. Josef Schützenbruderschaft Schelsen sich das auf die Fahne schreibt und zwar mit Konsequenzen.

Was sind die Konsequenzen für das Josefsjahr 2021?

Im Sinne von dem Versuch, nicht zu resignieren und Protagonist zu sein wird die Bruderschaft Schelsen alle regulär anstehenden Termine „füllen“, und zwar „füllen“ mit coronakonformen Alternativangeboten! Der Josefstag am 19. März war der erste „Protagonistenact“. Die Bruderschaft Schelsen will es seinem Vorbild Josef zumindest halbwegs gleichtun, indem sie die Mitglieder „bei der Fahne“ halten und die Botschaft präsent will! Sämtliche Aktionen des diesjährigen Josefsjahres werden also beibehalten und ersetzt durch gemeinschaftliches Handeln. Dazu weiß die Bruderschaft sich unterstützt vom Birkshof Schelsen (Hofladen Hütten); hier wird zur Zeit gemeinsam geschaut, wie Bruderschaft und Landwirtschaft gemeinsam das Josefsjahr begehen können. Desweiteren gibt es bereits den Josefsaufkleber, der in einer ganz besonderen Art Josef hervorhebt und den jeder bekommen kann.

Josef, der Protagonist! Ich sage es nochmals: Kühne Geschichte! Ob dieses Ideal so lupenrein umsetzbar ist, kann man bezweifeln, aber es sich auf die Fahne zu schreiben und danach sein Handeln auszurichten, ist ein Versuch wert. Es zumindest mal zu versuchen.

Heilger Josef, Schutzpatron, Mega!

Gruß Norbert Häusler, Präses der St. Josef Schützenbruderschaft, Schelsen.

So erreichen Sie uns	Telefon
Pfarrer Achim Köhler	01 74/21 94 643 achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1 Alexandra von Poblotzki e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	970 26 70 Fax: 9 70 26 79
Kirchenverwaltung: Renate Segbert	9 70 26 71

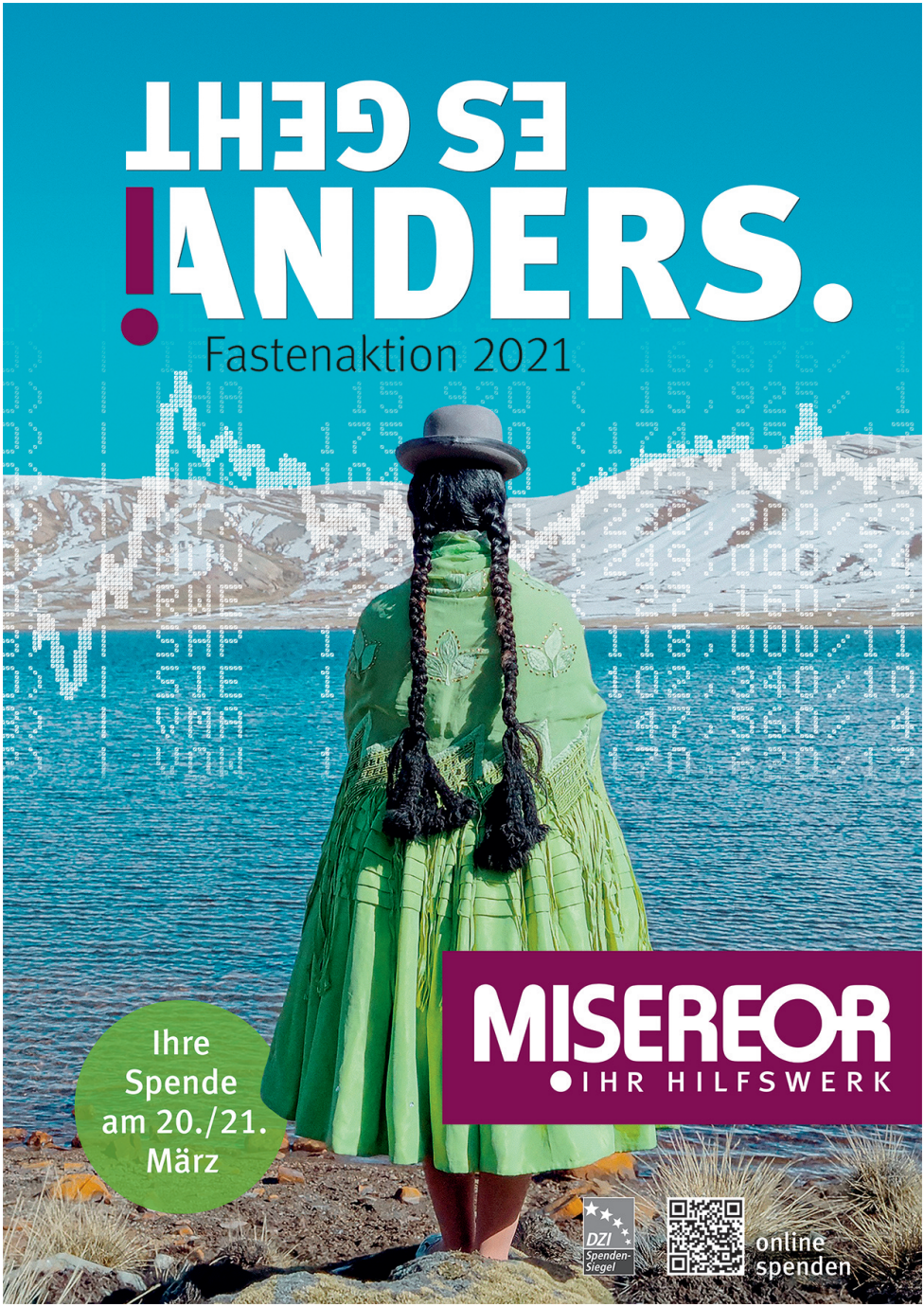
Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Mai 2021

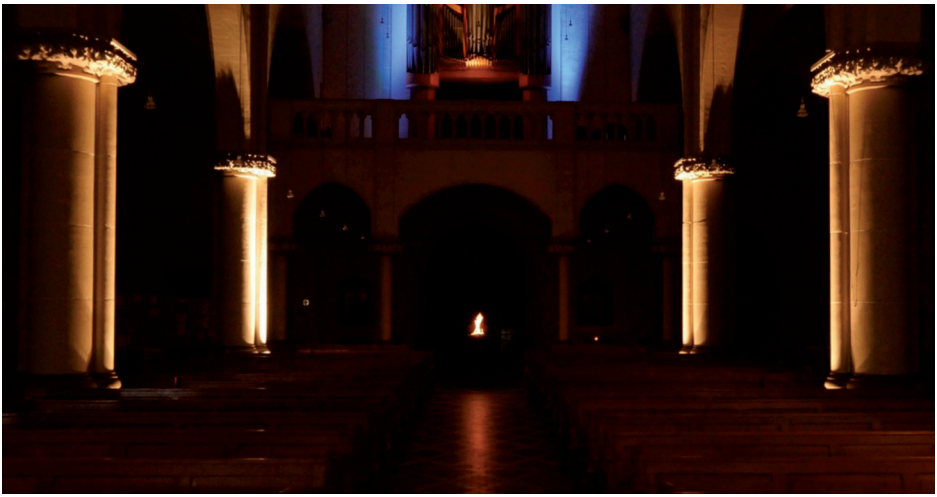
ist der 18. April 2021

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach


ES GEHT
!ANDERS.
Fastenaktion 2021
Ihre Spende am 20./21. März
MISEREOR
IHR HILFSWERK
DZI Spenden-Siegel
online spenden

Einladung zur Feier der Osternacht



Liebe Gemeinden,
aufgrund der ungewissen Pandemielage haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr zum ersten Mal die Osternacht zu filmen und mit Euch zusammen online von zuhause zu feiern.

Wir laden Euch, liebe Gemeindemitglieder ein,
am 3. April 2021, ab 18.00 Uhr mit uns online die Osternacht zu feiern.

Wir freuen uns um jeden, der mit uns feiert und dieses Video schaut.

Bitte erzählt so vielen Menschen wie möglich davon und ladet sie ein; helft denen, die Interesse haben, aber technisch nicht so begabt sind dabei, unseren Gottesdienst zu sehen und mit uns zu feiern.

Bitte schaut auf die Internetseite unserer GdG stgereon.info und bei facebook „Wir in der GdG Giesenkirchen-Mülfort".

Falls die Situation es zulässt, ist unsere Osternacht zusätzlich zu dieser Aufnahme am 3. April 2021, um 22.00 Uhr in St. Gereon.
Sie müssen sich dann den üblichen Bedingungen unterwerfen:
– Anmeldung; Maske und Abstand!

Wir wünschen Ihnen ein „Frohes Ostern",

für das Pastoralteam
Diakon Klemens Kölling